

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 38

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



So fahren wir mit unserm Volke  
in einer dichten Autorwolke;

das Volk, das packt man hinten ein,  
und jeder will am Steuer sein,

weil jener, der die Karre lenkt,  
sich besser als die andern denkt.

## Vorbeerfränze und Zuckerstöcke

Vorbeerfränze und Zuckerstöcke, das sind die Zeichen, in denen die schönen Sonntag-Spätnachmittage in Zürich stehen. Erstere werden auf Hüften oder am Gewehr getragen, sehr oft auch im Auto oder auf dem Velo durch die Straßen der Stadt spazieren geführt, zur freien und ergöglichen Betrachtung eines löblichen, schaulustigen Publikums und riechen entweder ein wenig

nach Pulverdampf oder nach Turner-schweiß.

Die Zuckerstöcke dagegen werden an langen Schnüren fast am Boden nachgeschleift oder wie kleine Kinder sorgfältig auf den Armen getragen und im Blau des Papiers liegt noch ein schwacher Waldfestglanz. Gut daß diese Waldfeste mit ihren unvermeidlichen Glücksrädern und mit den noch unvermeidlicheren Zuckerstöcken als Gewinne

hauptsächlich in der Einmachzeit abgehalten werden.

Warum ist eigentlich die Sache nicht umgekehrt? Die Schützenfeste stehen doch unter dem Generalnenner: „Neb’

Restaurant  
**HABIS-ROYAL**  
Zürich  
Spezialitätenküche